

Törzs - Menedék

(40:23; Vinyl, CD, Digital; Pelagic Records, 16.05.2025)
Mit „Menedék“ (dt.: Refugium) liefern Törzs eine stille Schönheit ab, die sich weder aufdrängt noch verliert. Die ungarische Instrumental-Post-Rock-Formation folgt einem entschleunigten Ansatz und lässt ihre Musik atmen – mit Raum, Bedacht und einer Klarheit, die an späte Talk Talk erinnert.



Soma Balázs, Dániel Nyitray und Neuzugang *Zsombor Lehoczky* setzen auf das Prinzip der Reduktion: keine Note zu viel, kein Effekt, der überdecken müsste, was in sich schon strahlt.

Dabei entfalten die Stücke auf *Menedék* eine fast meditative Tiefe. Die Dynamik schleicht sich subtil heran, nie als Welle, sondern als sachter Anstieg – getragen von *Balázs*, filigranem Gitarrenspiel, *Nyitrays* dezenten Bass von und dem einfühlsam eingesetzten Schlagzeug von *Szijártó*.

Das Ergebnis ist Musik, die sich nicht erklären muss, sondern wirkt. Wer hier nur Hintergrundklang hört, hört nicht richtig hin.

„Menedék“ ist mehr als ein Albumtitel – es ist Programm. Es bietet Zuflucht für alle, die sich nach Wärme, Trost und innerem Rückzug sehnen. Ein Refugium, in das man sich fallen lassen kann. Und sollte.

Bewertung: 11/15 Punkten

Menedék by TÖRZS

Besetzung:

Soma Balázs – Guitar

Dániel Nyitray – Bass

Zsombor Lehoczky – Drums



Diskografie (Studioalben):

2019: „Tükör“

2025: „Menedék“

Surftipps zu Törsz:

Homepage

Facebook

Instagram

Bandcamp

YouTube

Spotify

Discogs

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Pelagic Records zur Verfügung gestellt.